



Vereinbarung für Fax-Dienstleistungen

Dieser Vertrag wird geschlossen zwischen der Firma

Teamnet GmbH
Technologiepark 20
33100 Paderborn

und

nachfolgend „Auftraggeber“ genannt.

Die Vertragsparteien schließen folgende Vereinbarung im Zusammenhang mit dem Faxversand, den die Teamnet GmbH für den Auftraggeber vornimmt.

1. Vertragsgegenstand

Gegenstand dieses Vertrages ist der Faxversand.

Beim Faxversand leitet die Teamnet GmbH die Faxesendungen des Auftraggebers über das öffentliche Telefonnetz an die Faxendgeräte der Empfänger weiter. Die technische Abwicklung erfolgt über die unternehmenseigenen Faxverteilersysteme der Teamnet GmbH. Mit der ordnungsgemäßen Absendung der an den Empfänger adressierten Faxesendung hat die Teamnet GmbH ihre vertraglichen Verpflichtungen erfüllt.

2. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

a) Der Auftraggeber verpflichtet sich, unerlaubte Handlungen und rechtsmissbräuchliche Nutzung der Anlagen von Teamnet zu unterlassen. Der Auftraggeber stellt Teamnet von jeglichen Ansprüchen Dritter frei, die sich aus Versendung, Versendungsinhalten, Auswahl des Adressaten und sonstiger missbräuchlicher Nutzung ergeben.

Der Auftraggeber unterlässt es, Werbung per Telefax an Adressaten zu übermitteln, soweit dies nicht zulässig sein sollte. Der Auftraggeber verpflichtet sich, in Zweifelsfällen rechtskundigen Rat einzuholen.

b) Der Auftraggeber stellt Adressen, soweit nicht von Teamnet zu erfassen, Textinhalte oder sonstige Angaben eigenverantwortlich und kostenfrei zur Verfügung. Die technischen Benutzeranweisungen und Angaben in der Leistungsbeschreibung sind hierbei vom Auftraggeber einzuhalten. Die Übermittlung vom Auftraggeber an die Teamnet GmbH erfolgt auf Gefahr des Auftraggebers. Teamnet ist nicht zur Überprüfung verpflichtet.

c) Nutzt der Kunde elektronische Zugänge zum Teamnet System zur Serviceabwicklung, so hat er eigenverantwortlich sicherzustellen, dass sein Passwort unbefugten Dritten nicht zugänglich gemacht wird. Diebstahl, Verlust oder Zugriff durch Dritte sind vom Kunden unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Die Anzeige führt zur unverzüglichen Sperrung des Passwortes. Auf Verlangen des Kunden werden aktuelle Übertragungsaufträge - soweit möglich - eingestellt bzw. unterbrochen. Beabsichtigt der Kunde bestimmte bereits erteilte Versendungsaufträge noch durchführen zu lassen, ist dies vom Kunden in gesondertem Schreiben mitzuteilen.



- d) Über Störungen, Übertragungsfehler und Schäden hat der Kunden unverzüglich nach Kenntnisnahme Teamnet schriftlich zu informieren.
- e) Wird der Kunde über Störungen, Übertragungshindernisse etc. von Teamnet schriftlich in Kenntnis gesetzt, hat der Kunde alle zumutbaren schadensmindernden Maßnahmen zu ergreifen.
- f) Nur mit vorherigem schriftlichen Einverständnis von Teamnet ist der Kunde berechtigt, Dritten mittelbar oder unmittelbar die Leistungen von Teamnet zugänglich zu machen.
- g) Kann an vom Kunden bezeichnete Adressaten bei zwei aufeinander folgenden Aufträgen keine Übertragung erfolgen und ergibt sich hierdurch eine fehlerhafte Übertragungsquote von mehr als 5 % der jeweiligen Adressliste, ist der Kunde auf Aufforderung von Teamnet zur Überprüfung und Berichtigung bzw. Löschung dieser Adressaten verpflichtet.

3. Gewährleistung / Reklamation / Protokolle

- a) Teamnet gewährleistet, dass die in der Leistungsbeschreibung genannten Leistungen funktionsfähig sind. Teamnet erbringt seine Leistungen mittels der von dem jeweiligen Telekommunikations-Carrier zur Verfügung gestellten Übertragungsleitungen- und Systeme. Für Funktion, Verfügbarkeit und sonstige dort auftretenden bzw. zuzuordnenden Störungen haftet Teamnet ebenso wie im Falle höherer Gewalt nicht. Gleiches gilt für Mängel und Störungen im Empfangsbereich des Adressaten.
- b) Reklamationen und sofort erkennbare Mängel bzw. Schäden müssen unverzüglich, spätestens innerhalb 1 Woche nach Leistungserbringung schriftlich erfolgen. Dies gilt auch für die Rüge bezüglich etwa fehlender Versendungsprotokolle. Hat der Kunde auf die Übermittlung der Protokolle verzichtet oder ihr Fehlen nicht fristgerecht gerügt, besteht weder ein Nachforderungsrecht des Kunden noch kann der Kunde hieraus Ansprüche ableiten. Der Verzicht auf die Übermittlung eines Versendungsprotokolles gilt auch als Einrede- und Einwendungsverzicht.
- c) Verzögern sich Versand, Aufstellung oder die Inbetriebnahme ohne vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden von Teamnet, hat der Kunde Teamnet zunächst die Möglichkeit auf Nachbesserung einzuräumen.
- d) Die Zustellung der Faxsendungen kann sich durch die Auslastung der Leitungskapazitäten verschieben. Ein Anspruch auf Zustellung zu einem festem Zeitpunkt besteht nicht.
- e) Teamnet gewährleistet, dass die Daten, welche der Auftraggeber im Rahmen seiner Arbeit bei Teamnet vorhält und fortlaufend aktualisiert (Verteiler für den Versand von Texten via Fax), vertraulich behandelt werden, ausschließlich dem Auftraggeber zustehen und Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

4. Auslandsnummern / Gesperrte Nummern

Folgende Restriktionen bei der Faxzustellung sind dem Auftraggeber bekannt:

- a) Eine Liste der verfügbaren Auslandsnetze kann über den Internet (www.faxverteiler.com) abgerufen werden. Änderungen in dieser Liste bleiben Teamnet vorbehalten.
- b) Keine Übermittlung von Faxsendungen an folgende Servicenummern:

- 01xx
- 0800
- 0900

- c) Hat sich ein Faxempfänger im Rahmen des Permission-Marketings auf die Sperrnummernliste vom www.faxverteiler.com setzen lassen, werden auch hier keine Faxsendungen zugestellt.



5. Haftung

Dem Auftraggeber ist bekannt, dass er den Versand von Faxsendungen eigenverantwortlich vornimmt. Die Teamnet GmbH stellt lediglich die technische Infrastruktur zur Verfügung. Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung für den Inhalt und den Versand aller über seinen Account versendeten Fax. Der Auftraggeber erklärt, dass er Schadenersatzansprüche, die aufgrund einer über seinen Account gesendeten Fax an die Teamnet GmbH rechtskräftig gestellt werden, übernimmt. Weiterhin übernimmt der Auftraggeber alle weiteren damit in Zusammenhang stehenden Kosten. Im diesem Falle hat die Teamnet GmbH weiterhin das Recht, den Vertrag fristlos zu kündigen.

6. Preise

Es gelten die Preise aus der Tarifübersicht (weiter unten). Preisänderungen sind jederzeit möglich. Der Auftraggeber hat 14 Tage nach dem Zeitpunkt der Bekanntgabe das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages. Sonstige Ansprüche seitens des Auftraggebers wegen der außerordentlichen Beendigung des Vertrages sind ausgeschlossen. Grundlage für die Fakturierung aller Fax-Dienstleistungen sind immer die beim Empfänger zugestellten Faxsendungen.

7. Sonstiges

Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht unter Ausschluss anderer Rechtssysteme. Er ersetzt alle anderen Vereinbarungen zwischen der Teamnet GmbH und dem Auftraggeber in Bezug auf den Vertragsgegenstand. Ist eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig, berührt dies nicht die übrigen Bestimmungen des Vertrages.

Sofern vorstehend keine abweichende Regelung getroffen worden ist, gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Teamnet GmbH.

Ort, Datum

Auftraggeber

Teamnet GmbH

Tarifübersicht www.faxverteiler.com

Tarif	
Monatliche Gebühr	9,90 €
Kosten Versand pro Standardfaxseite von	
1 - 10.000	0,08 €
10.001 - 50.000	0,07 €
50.001 - 100.000	0,06 €
100.001 - 250.000	0,05 €
über 250.000	0,04 €
Mindestabnahme	keine
Abrechnung	Monatlich
Zahlungsweise	Bankeinzug
Support	Email/Telefon
Mindestlaufzeit	6 Monat
Kündigungsfristen	30 Tage zum Monatsende

Serverstandort: Deutschland

Alle Preise zzgl. MWSt.



Einzugsermächtigung

Auftraggeber:
(Bitte alle Felder ausfüllen)

Firma mit
Rechtsform _____

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

Email: _____

Banbverbindung: Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Bankname: _____

O Ich/wir erteilen der Firma Teamnet GmbH die widerrufliche Erlaubnis, fällige Rechnungsbeträge per Lastschrift von meiner/unserer aufgeführten Bankverbindung einzuziehen.

Ort, Datum

Unterschrift